

## **Zwischen Neugier und Risiko: Digitale Medien und Sexuelle Bildung**

Schulen und pädagogische Institutionen spielen eine zentrale Rolle in der sexuellen Bildung von Kindern und Jugendlichen und tragen Mitverantwortung für deren sexuelle Gesundheit. Digitale Medien sind dabei eine wertvolle Ressource, die Kindern und Jugendlichen hilft, sich selbst und (ihre) Sexualität besser zu verstehen. Gleichzeitig bergen sie aber auch Risiken und Herausforderungen.

Diese Weiterbildung bietet Fachpersonen fachliche Inputs, methodische Anregungen sowie Raum für Austausch und Reflexion, um mehr Sicherheit in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen zu erlangen.

### ***Ziele der Weiterbildung***

Die Teilnehmenden

- Haben einen Überblick, wie ihre Zielgruppe digitale Medien nutzt
- Verstehen das Zusammenspiel von digitalen Medien und der sexuellen Entwicklung
- sind über Sexting, Cybergrooming und Pornografiekonsum informiert
- erhalten die Möglichkeit, sich mittels Fallbeispielen über herausfordernde Situationen im Berufsalltag auseinanderzusetzen (Pornografiekonsum, Sexualität, Körperbild und Beziehungen)
- werden befähigt, Kinder und Jugendliche pädagogisch zu begleiten
- erhalten methodische Anregungen und Best Practices für den pädagogischen Alltag

### ***Themenschwerpunkte***

- Mediennutzung und Sexuaufklärung
- Sexualisierte Gewalt online
- Pornografie und Sexting
- Pädagogische Empfehlungen & Materialien

### ***Methoden***

- Input Referat
- Gruppen- und Plenumsgespräche, Diskussionen, interaktive Übungen
- Anspielen von Methoden
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Lehrmittelempfehlungen – Büchertisch

### ***Benötigtes Material***

- Beamer
- Flipchart + Flipchartstifte
- Tisch für Bücher

### ***Dauer***

- Die Weiterbildung dauert mindesten 3 Stunden.

### ***Kosten***

- CHF 150.00 pro Stunde 1 Fachperson + Spesen
- CHF 250.00 pro Stunde 2 Fachpersonen + Spesen